



Allendorf (Lumda), den 15.03.2023

An die Stadtverordnetenvorsteher
Sascha Wimmer
Bahnhofstr. 14

35469 Allendorf (Lumda)

Änderungsanträge der FW-Fraktion zum Entwurf des Haushaltsplan 2023

Sehr geehrter Herr Wimmer,

die FW-Fraktion beantragt zu dem Entwurf des Haushaltsplanes 2023 folgende Änderungen:

Produkt 1.1.1.30 Einrichtung für die gesamte Verwaltung
hier: Maßnahme 001, Rathaus allgemein

Reduzierung des Haushaltsansatzes in Höhe von 110.000, - Euro um 60.000, - Euro auf insgesamt 50.000, - Euro.

Die Haushaltsmittel für die Beschaffung eines geländegängigen E-Dienstfahrzeuges in Höhe von 60.000, - Euro sind zu streichen.

Begründung: Für die Beschaffung eines geländegängigen E-Dienstfahrzeuges wird keine Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit gesehen. Für Dienstfahrten können Mitarbeiter:innen entsprechende Reisekosten geltend machen. Weiterhin wird durch die Beschaffung des Fahrzeuges Bürokratie (Fahrtenbuch, Verwaltung von Terminen, Reinigung etc.) aufgebaut, womit die Verwaltung nicht zusätzlich belastet werden soll.

Produkt 1.1.1.30 Einrichtung für die gesamte Verwaltung
hier: Maßnahme 002, Rathaus, Sanierungsprogramm 2021/2026

Für den Haushaltsansatz der grundhaften Sanierung des Rathauses in Höhe von 1.275.000,- Euro wird eine HH-Sperre beantragt, welche durch die Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden kann.

Begründung: Vor Aufhebung der HH-Sperre ist von einem spezialisierten Fachbüro eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen, ob ein Neubau oder eine grundhafte Sanierung ggf. Aufstockung wirtschaftlicher ist. Weiterhin soll vor Beauftragung der Wirtschaftlichkeitsberechnung ein Facharchitekturbüro beauftragt werden, welches Ideen für die Gestaltung des Rathauses (evtl. Multifunktionsgebäude) dokumentiert und diese in einem noch einzurichtenden Arbeitskreis vorstellt. Hierbei sollte auch das Gebäude der Feuerwehr mitberücksichtigt werden.

Produkt 1.1.1.50 Liegenschafts- und Gebäudemanagement
hier: Beratung Prozessumsetzung/Öffentlichkeitsarbeit Klimamanager

Reduzierung des HH-Ansatzes der Zeile 13 von 17.500,- Euro um 10.000,- Euro (Konto 67710000) auf 7.500,- Euro.

Begründung: Für die Haushaltsmittel wird kein Bedarf gesehen.

Produkt 1.2.6.10 Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes
hier: Reduzierung des Ansatzes der Zeile 13

Reduzierung des HH-Ansatzes der Zeile 13 von 232.245,- Euro um 60.000,- Euro (40.000,- Euro bei Konto 61200000 sowie 20.000,- Euro bei Konto 61310000) auf 172.245,- Euro.

Begründung: Die Variantenprüfung für die Sanierung/Neubau Feuerwehr in Allendorf soll im Zuge der Prüfung des Rathauses mit erfolgen, wofür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Somit sind die eingestellten Mittel in Höhe von 40.000,- Euro hier nicht notwendig.

Weiterhin wurde fraktionsübergreifend mit der Feuerwehr besprochen, dass ein Bonusmodell, welches noch genau definiert werden soll, eingerichtet wird. Hierfür sollen 10.000,- Euro berücksichtigt werden.

Produkt 1.2.6.10 Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes
hier: Maßnahme 001: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Für den Haushaltsansatz der Notstromgeneratoren in Höhe von 75.000,- Euro wird eine HH-Sperre beantragt, welche durch den HFWRA aufgehoben werden kann.

Begründung: Für den Einsatz sowie der Beschaffung der Notstromgeneratoren soll vor Aufhebung der HH-Sperre ein Konzept erstellt und dem HFWRA vorgestellt werden.

Produkt 1.2.8.10 Zivil- und Katastrophenschutzes
hier: Maßnahme 001: Zivil- und Katastrophenschutz

Für den Haushaltsansatz der allgemeinen Beschaffung im Rahmen des Katastrophenschutzes in Höhe von 100.000,- Euro wird eine HH-Sperre beantragt, welche durch den HFWRA aufgehoben werden kann.

Begründung: Für die Notwendigkeit und Einsatz der Beschaffungen im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes soll vor Aufhebung der HH-Sperre ein Konzept erstellt und dem HFWRA vorgestellt werden.

Produkt 5.1.1.10 Städtebauliche Planung
hier: Umplanung Gewerbegebiet Allendorf

Für den HH-Ansatz der Zeile 13 in Höhe von 40.500,- Euro wird für den Teilbetrag in Höhe von 10.000,- Euro bei Konto 67710000 eine HH-Sperre für die Umplanung des Gewerbegebietes in Allendorf beantragt. Die Haushaltssperre kann durch den Bauausschuss aufgehoben werden.

Begründung: Da für das Gewerbegebiet vorerst Gespräche mit den Eigentümern zu führen sind, sollte das Ergebnis hierzu auch erst im Bauausschuss vorgestellt werden.

Produkt 5.2.3.10 Denkmalschutz, -pflege
hier: Zeile 13, Doppelveranschlagung

Reduzierung des HH-Ansatzes der Zeile 13 von 27.430,- Euro um 26.000,- (Konto 61610000) auf 1.430,- Euro.

Begründung: Auf Nachfrage in der Verwaltung um welche Haushaltsmittel es sich hier handelt, wurde mitgeteilt, dass es sich hier um eine Doppelveranschlagung handelt. Somit können diese Haushaltsmittel eingespart werden.

Produkt 5.3.1.10 Elektrizitätsversorgung
hier: Unterhaltung der E-Ladesäule

Reduzierung des HH-Ansatzes der Zeile 11 von 28.000, - Euro um 13.000, - (Konto 60510000 und Konto 61000000) auf 15.000, - Euro.
Die Finanzplanung ist entsprechend zu berücksichtigen.

Begründung: Für die Herstellung einer gewerblichen E-Ladesäule wird keine Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit gesehen. Somit sind auch die Unterhaltungsaufwendungen zu streichen.

Produkt 5.3.1.10 Elektrizitätsversorgung
hier: Maßnahme 001: Investive Maßnahmen der Elektrizitätsversorgung

- a) Reduzierung des Haushaltsansatzes für Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 90.000, - Euro um 45.000, - Euro auf insgesamt 45.000, - Euro.
- b) Reduzierung Haushaltsansatzes für Einzahlungen aus Investitionszuweisungen in Höhe von 15.000,- Euro um 15.000,- Euro auf insgesamt 0,- Euro.

Begründung: Für die Herstellung einer gewerblichen E-Ladesäule wird keine Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit gesehen.

Produkt 5.4.1.10 Planung/Bau, Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrswegen
hier: Straßenunterhaltungs- und Straßenreparaturmaßnahmen

Erhöhung des HH-Ansatz der Zeile 13 von 157.550, - Euro um 82.500, - Euro (Konto 61650000) auf 240.050, - Euro.

Begründung: Für die eingesparten Haushaltsmittel aus den Anträgen der FW sollen die Straßenunterhaltungs- und Straßenreparaturmaßnahmen aufgestockt werden, damit sich der Zustand der Straßen verbessert und auch der Sanierungsrückstau reduziert werden kann.

Produkt 5.5.1.10 Anlage und Unterhaltung, Planung und Bau von Grün-/Freizeitanlagen
hier: Durchführung von Anpflanzungen auf innerstädtischen Grünflächen

Reduzierung des HH-Ansatzes der Zeile 13 von 55.790,- Euro um 20.000,- Euro (bei Konto 6165000) auf 35.790,- Euro.

Begründung: Eine Anfrage an die Verwaltung, ob es sich bei den Haushaltsmitteln und Blühflächen handelt, wurde bisher noch nicht beantwortet. Daher wird bis jetzt davon ausgegangen, dass es sich bei den Haushaltsmitteln um Blühflächen handelt. Da Blühflächen sehr Pflege- und kostenintensiv sind, wird davon abgesehen.

Produkt 5.7.3.10 Leistungen des Bauhofes
hier: Maßnahme 001: Bauhof -allgemein-

Für den Haushaltsansatz der Ersatzbeschaffungen des Bauhofes in Höhe von 300.000,-Euro wird eine HH-Sperre beantragt, welche durch den Bauausschuss aufgehoben werden kann.

Begründung: Die Ersatzbeschaffungen sollen im Rahmen eines Sanierungskonzeptes durchgeführt werden. Für die Aufhebung der HH-Sperre soll das Sanierungskonzept dem Bauausschuss vorgelegt und erläutert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hofmann
Fraktionsvorsitzender